

Erfahrungsbericht Auslandsstudium



SEINÄJOEN AMMATTIKORKEAKOULU
SEINÄJOKI UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Angaben zum Auslandsstudium

- University of Applied Sciences Seinäjoki, Finland
- SS 2015
- Betriebswirtschaft
- Stephanie Huber,
stephaniehuber1@web.de



Vorbereitung

Nachdem man sich für ein Auslandssemester entschieden hat, sollte man unbedingt einen Termin bei Frau Fest im Auslands Office vereinbaren. Frau Fest steht immer mit Rat und Tat zur Seite und kann alle offenen Fragen beantworten.

Neben dem Bewerbungsformular, die alle online auf der FH-Rosenheim Homepage zum Download bereit stehen, muss das Learning Agreement ausgefüllt werden, welches jedoch Vorort im Nachhinein noch verändert werden kann. Im Learning Agreement sind die Fächer notiert die in Seinäjoki belegt werden können. Die angebotene Fächerübersicht kann man ganz einfach online auf der SEAMK Homepage einsehen. (<http://www.seamk.fi/en/About-us/Faculties/School-of-Business-and-Culture/Studies/Short-Programmes/Gateway-to-International-Business>)

Außerdem ist es empfehlenswert sich vorab zu informieren, welche Fächer man sich anrechnen lassen kann. In Seinäjoki ist es üblich Fächer mit 2, 3, 4 ECTS zu belegen. Das heißt, 2-3 Fächer in Seinäjoki für ein Fach in Rosenheim. Dies ist ziemlich zeitaufwendig, da jeder einzelne Professor in Rosenheim zu kontaktieren ist. um sich die Bestätigungen einzuholen.

Unterkunft

Um die Unterkunft hat man sich selbst zu kümmern. Es gibt in Seinäjoki verschiedene Studentenwohnheime, ich würde jedoch das Marttilan Kortteeri

(<http://www.marttilankortteeri.fi/>)

empfehlen. Dort sind die meisten Austauschstudenten untergebracht. Es ist das nahegelegenste Wohnheim zur Universität. Auf der Marttilan Kortteeri



Homepage bewirbt man sich ganz einfach für eine Studentenwohnung. Nicht wundern, eine Bestätigung dass die Bewerbung eingegangen ist, wird nicht verschickt. Jedoch ist normalerweise für Auslandsstudenten immer ein Platz reserviert.

Normalerweise werden Frauen und Männer in unterschiedlichen Apartments untergebracht. Je nachdem für welche Wohnung man sich bewirbt, besteht das Apartment meist aus zwei Zimmern mit jeweils eigenem Bad, einer gemeinsamen Küche mit Essbereich.

Insgesamt bezahlt man möbliert ca. 300 Euro zuzüglich einer Kautions von 250 Euro. In meinem Fall waren es 300 Euro Miete und 35 Euro für die vorhandenen Möbel. Möbliert bedeutet, dass im Zimmer ein Einbauschränk, eine Kommode, ein Schreibtisch, Internetanschluss und ein Bett vorhanden sind.

Eine Zusage erhält man erst sehr spät aber wie schon oben beschrieben, keine Sorge, für Austauschstudenten ist immer ein Platz reserviert.

WICHTIG: Bettdecke und Kissen sind im Apartment vorhanden, jedoch ist die Bettwäsche selbst mitzubringen. Küchenutensilien sind meist nicht verfügbar. Wenn man Glück hat, haben die Vormieter etwas zurück gelassen, aber oft ist dies nicht der Fall. Jedoch gibt es zwei Second Hand Geschäfte in Seinäjoki. Ein Second Hand Laden ist bei der Pastorin gegenüber der Wäscherei. Dort können Küchenutensilien und sämtliche Hinterlassenschaften, kostenlos mitgenommen werden.

In der Stadt, in der Nähe des kleinen Parks befindet sich ein weiterer Second Hand Shop (KRIPPIS) dort kann man kostengünstig alles noch fehlende hinzukaufen.

Studium an der Gasthochschule

Die SeAMK Universität Seinäjoki ist nur zum Empfehlen. Als BWL Studentin hatte ich alle Vorlesungen im Gebäude FRAMI F. Dieses ist nur durch einen Fluss getrennt direkt gegenüber der Martillan Kotterri Wohnungen.

Am ersten offiziellen Unitag hatten wir eine super Einführung bei Frau Marjo Aurola. Sie steht immer mit Rat und Tat zur Seite und ist für alle Probleme rund ums Studium der richtige Ansprechpartner. Direkt im Anschluss erfolgte von einem Systembeauftragten die Einführung in das SEAMK Intranet, WinhaWille für die Kursanmeldung und Noteneinsicht, in unsere Private SEAMK E-mail Adresse und in Moodle, das als Plattform für die Studiumunterlagen dient. Somit waren wir sofort mit allen genutzten Plattformen vertraut.

Generell ist feststellen, dass an der SEAMK University Gruppenarbeit und Präsentationen im Mittelpunkt stehen. In jedem Fach hat man mindestens eine Präsentation und Gruppenarbeit.



Belegte Kurse

Folgende Kurse habe ich an der University for Applied Sciences Seinäjoki im SS 2015 belegt.

- **Cross Cultural Business and Communication (6ECTS)**
= ein zweigeteilter Kurs bei einem Professor aus Kanada und einer Professorin aus Finnland. Interessante Themen, aber da der Kurs 6 ECTS gibt auch zeitaufwendig. Wir mussten eine Präsentation in internationalen Gruppen anfertigen, ein Roleplay filmen und 4 online Quiz bestehen.
- **Internationales Human Resource Management (3 ECTS)**
= sehr interessante Vorlesungen bei einem kanadischen Professor. Leider auch sehr zeitaufwendig. Für nur 3 ECTS meiner Meinung zu aufwendig. Wir mussten einen Gruppenreport anfertigen, 2 online Quiz bestehen, jede Woche eine Diskussion in MOODLE hochladen, kommentieren und Aufsätze schreiben.
- **Sales and Personal Selling (2ECTS)**
= kurzer und einfacher Kurs bei einem finnischen Professor. Jede Stunde wurde eine vorbereitete Aufgabe präsentiert und besprochen.
- **B2B (3ECTS)**
= umfangreicher Kurs bei einem finnischen Professor. Viele und lange Vorlesungen mit intensivem Stoff. Am Ende ein finales Examen und eine 20 Seitige Gruppenhausarbeit
- **Customer Relationship Management (3ECTS)**
= ein zweigeteilter Kurs bei finnischen Professoren. Wegen Platzmangel in den Computerräumen, konnte ich nur einen der zwei Kurse besuchen. Nach Absprache mit dem Professor habe ich aber dennoch mit einer extra Gruppenarbeit 3 ECTS erlangt. Die Aufgabe lautete, eine Gruppenpräsentation zu halten und einen Gruppenreport anzufertigen.
- **Strategic Management (3ECTS)**
= bei einem deutscher Professor aus Aschaffenburg. Ein interessanter 2 Wochen Intensivkurs mit finalem Exam. (Case Study)
- **Business in Japan (2 ECTS)**
= einer der besten Kurse die ich in an der SeAMK Universität in Seinäjoki belegte. Eine Woche Intensivvorlesungen bei einem Japanischen Professor. Ein Highlight, Prof. Dr. Ishido hatte viele Geschenke dabei und konnte die japanische Businesskultur perfekt nahe bringen. Zum Abschluss, ein leichtes finales Examen.
- **Seminar Business in Estonia (3ECTS)**
= eine einwöchige Studienfahrt nach Estland. Unternehmensbesichtigungen und Vorlesungen in Tartu und einen Tag Tallinn. Im Voraus und nach der Fahrt musste eine Gruppenpräsentation gehalten und ein online Blog erstellt werden.
(<http://seminaronbusinessinestonia.blogspot.fi/>)

- **Finnish Language and Culture (3ECTS)**

= der einzige Kurs der mir in Rosenheim nicht angerechnet wurde. Ich empfehle jedem Austauschstudenten diese Vorlesung wahrzunehmen. Man bekommt einen guten und schnellen Einblick in die Grundkenntnisse der Sprache und erfährt viel Wissenswertes aus der finnischen Kultur.

EDV Anlagen

Als Student erhält man mit einem elektronischen Schlüssel jederzeit Zugang zur Universität. Im Raum 307 steht immer ein kostenloser Drucker zur Verfügung - das Papier ist selbst mitzubringen.

Viele „Lernboxen“ die mit Laptop, Beamer und Leinwand ausgestattet sind, stehen täglich zur Gruppenarbeit oder zum Lernen bereit.



Mensa

Montag bis Samstag gibt es von 11.30 – 14.00 Uhr ein reichhaltiges „Menü“. Für den unschlagbaren Preis von 1,80 € kann man täglich Wasser/Milch oder Saft, Salat, eine Hauptspeise und so viel Brot wie man möchte, zu sich nehmen. Den Speiseplan für eine Woche ist unter <http://www.sodexo.fi/frami> einzusehen.

Alltag und Freizeit

Sportmöglichkeiten:

Der Fluss neben dem Studentenwohnheim bietet die Möglichkeit zu joggen, spazieren zu gehen oder Fahrrad zu fahren. In ca. 10 Minuten Fußmarsch erreicht man das Schwimmbad. Für 2,50 Euro Eintritt kann man schwimmen und saunieren.

Es gibt auch im Gebäude E eine Sauna für Studenten. Man kann sich in eine Liste eintragen und diese dann kostenfrei nutzen. (Sehr zu empfehlen aber frühzeitig reservieren)

Außerdem gibt es einen Fitnessraum im Keller der Universität der kostenlos genutzt werden kann. Im Winter kann man am nahegelegenen Berg (Hügel) Skifahren und Rodeln. Im Sommer besteht dort die Möglichkeit zu Grillen. Es gibt verschiedene Grillplätze, die kostenlos genutzt werden können.

Egal zu welcher Jahreszeit ist der See, der ca. 50 Gehminuten von den Apartments entfernt ist, einfach wunderschön.

Als SAMO Mitglied kann man auch an einer Vielzahl von Sportaktivitäten teilnehmen. Jeden Tag wird eine andere Sportart angeboten. Oft war ich freitags beim Basketball und Floorball, was leider in einer etwas fernerer Halle, in Richtung See stattfindet. (Fußweg 45 min)

Jeden Samstag haben sich die Studenten zum Fußball in der Wallsporthalle verabredet. Diese ist nur 10 Minuten von den Wohnheimen entfernt.

Ausflugsmöglichkeiten:

Finnland

Rovaniemi

Ziemlich am Anfang wurde ein 3 Tagestrip ins Lappland von dem SAMO-Office angeboten. An dieser Reise sollte man unbedingt teilnehmen. Der Trip kostet als SAMO-Mitglied 150 Euro und ist jeden Cent wert. Die Busfahrt ist lange aber wir haben Stops in Oulo und Ranua Zoo eingelegt. Unsere Apartments waren in Rovaniemi und purer Luxus. Zu 6-8 hatte mein ein eigenes Haus mit 3 Bädern, Küche, Wohnzimmer und eigener Sauna. Wir haben das Santa Claus Village besucht und sind Rentier & Huskyschlitten gefahren.



Vaasa

Vaasa ist eine westfinnische Hafenstadt am Bottnischen Meerbusen. Für 6 Euro sind wir mit dem Zug hingefahren. Am Wasser war es besonders schön, da es noch gefroren war.



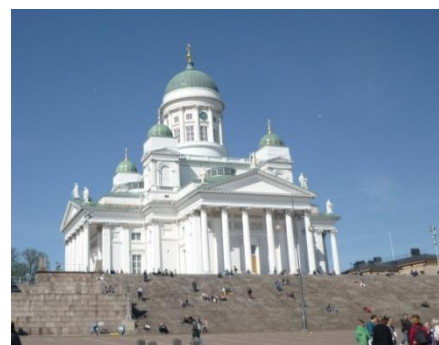
Tampere

Tampere ist die 3. größte Stadt in Finnland. Ich besuchte über Vappu (01.05.) mit einer Studentengruppe die Stadt. An Vappu ist die ganze Stadt aktiv. Alle Finnen, egal welchen Alters, ziehen ihre Abschlussmütze auf und feiern auf den Straßen. Die Erstsemester aus Tampere werden in den Fluss getaucht. Man sollte auch den Aussichtsturm in Pyyrikki-Park besteigen Hier hat man eine tolle Sicht über Tampere und kann später in dem dazugehörigen Cafe die besten selbstgemachten frischen Donuts essen.



Helsinki

Helsinki ist eine relativ kleine sehenswerte Hauptstadt, mit vielen freundlichen Menschen. Zu empfehlen sind die Cathedrale, die Insel Suomenlinna, der Hafen und der Fischmarkt.



Turku/Naantalin

Turku ist eine Stadt an der Südwestküste Finnlands. Es ist die älteste Stadt Finnlands und auf jeden Fall einen Besuch wert. Direkt neben Turku ist Naantalin. Ein kleines Fischerdörfchen, das man ganz einfach mit dem Bus in 30 Minuten von Turku aus erreicht.



Russland

St. Petersburg

Dieser Städtetrip bietet sich von Helsinki aus an. Man setzt mit der Fähre von Helsinki Nacht nach St. Petersburg über und bekommt somit automatisch ein 72 Stunden Visum. Bei openyourrussia.com kann man bequem eine Studentenreise buchen und muss sich somit um nichts kümmern.



Estland

Tartu/Tallinn

Mit dem Seminar Business in Estonia war ich 5 Tage in Estland. Vier Tage in Tartu und einen Tag in Tallinn. Vor allem Tallinn ist eine Reise wert. Die Preise sind um einiges günstiger und mit der Fähre erreicht man die Stadt von Helsinki aus in nur 2,5 Stunden. Tallinn ist die Hauptstadt von Estland und hat eine wundervolle Altstadt.



Fazit

Das Auslandssemester in Seinäjoki, Finnland kann ich nur jedem weiterempfehlen. Drei Monate sind perfekt um erste Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Die SeAMK Universität kümmert sich super um alles und ist ein Vorzeigeobjekt für die hervorragende Schulbildung in Finnland.

Ich hatte eine wunderbare Zeit in Seinäjoki und bin froh diese Möglichkeit wahrgenommen zu haben.